Biotopname
Nasser Bruchwald in der Egelwiese nördlich vom Losenmoor

X

Standort /Geologie
vermoorte Strecksenke in der falchwelligen Grundmoräne

TK10 0307 - 322 - **Biotop-Nr.** 4019

Anschluß in TK

Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene
200

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Eixen

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
02801

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	131	0730
Größe in ha	2	3023
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNR	WFR	WNA								
%	85	10	5								

Vegetationseinheiten
Großseggen-Moorbirken-Schwarzerlenbruch, Sumpfreitgras-Schwarzerlenbruch, Torfmoos-Grauseggen-Schwarzerlen-Moorbirkenbruch

Habitate + Strukturen			HDK	HDM	HDX	HSD	HZI	HMS	HTA	HTB	HAJ

Beschreibung / Besonderheiten
Nasser Bruchwald in der Egelwiese nördlich vom Losenmoor in einer vermoorte Strecksenke der flachwelligen Grundmoräne. Der überwiegend eutrophe Bruchwald mit zahlreichen Bulten und Schlenken weist in seiner Baumschicht junge bis ca. 30 Jahre alte Schwarzerlen und Moorbirken auf. Die Krautschicht wird deckend von Großseggen eingenommen. Der Rand des Bruchwaldes besteht aus einem feuchten, eutrophen Bruch. Hier überwiegt in der Krautschicht Sumpfreitgras. Die Kernzone weist einen nassen, mesotrophen Torfmoos-Grauseggen-Schwarzerlen-Moorbirkenbruch auf. Das Substrat besteht aus mesotrophen bis eutrophen, nassen, wenig gstörten Torf. Eine Gefährdung besteht durch Randentwässerung aus der Landwirtschaft.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
X	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWE

keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0307 - 322	- 4019

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
k		sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
k		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa
Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis canina
Betula pubescens
Carex elongata
Carex paniculata
Dryopteris carthusiana
Thelypteris palustris

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Carex canescens
Carex elata
Carex pseudocyperus
Deschampsia cespitosa
Epilobium palustre
Festuca gigantea
Frangula alnus
Iris pseudacorus
Molinia caerulea
Myosoton aquaticum
Ranunculus repens
Rubus fruticosus
Rubus idaeus
Salix aurita
Salix cinerea
Solanum dulcamara
Sphagnum palustre

Angaben zur Fauna

keine

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 18.11.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Ing.-Büro Walther

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0